

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>AnNu.</b> Kürzel	<b>Nr. 1015101249</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holzach</b> Zuname			<b>Alexander</b> Vorname	
<b>Holzach, Alexander</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Advent, Advent, ein Rentier rennt</b> Titel			ID: 141015101249	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8458-0553-5</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>46</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>6,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter <b>Weihnachten</b>  <b>Cartoon</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag				
<b>München</b> Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
<b>2014</b> Jahr				
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum: 10.11.2014</b>	
<b>Cartoon</b> Gattung				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Ein Rentier erzählt, wie es die Verteilung der Weihnachtsgeschenke mit Weihnachtsmann und Schlitten erlebt.

**Beurteilungstext**  
 Das kleine Buch erzählt mehr in Bildern, als mit Text die Geschichte. Dazu sind die Cartoon-Zeichnungen recht schlicht gehalten und auch die Farben kommen mit wenig Schattierungen aus. Die Figuren zeigen durch ihren Gesichtsausdruck deutlich, was sie vom aktuellen Geschehen halten und nehmen so den Betrachter direkt mit in die Geschichte. Hierzu ist die Sprache und auch die Bilder an sich recht plakativ und erst frühestens für Jugendliche geeignet. Der dahinterstehende Humor ist für Kinder nicht verständlich und wirft eher Fragen auf, als dass sie dem Thema gerecht werden. Ebenso sind einzelne Aspekte, wie z.B. dass der Weihnachtsmann sich betrinkt und weiter mit dem Schlitten fährt dem Thema in Bezug auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche nicht angemessen. Die Sätze sind recht kurz, in Ich-Form gehalten und umgangssprachlich auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Typographie orientiert sich am Zeichenstil und arbeitet mit Groß- und Kleinschreibung ebenso wie mit unterschiedlichen Farben. Es gilt ihr so, die Geschichte zu unterstreichen. Insgesamt spiegelt das Buch keine Vorfreude auf Weihnachten wider, sondern stellt es eher, zumindest für Rentiere als etwas Lästiges dar.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	RE Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>181550524</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Pöttsch</b> Zuname		<b>Oliver</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Die schwarzen Musketiere - Das Buch der Nacht</b> Titel			ID: 1815181550524 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe <b>978-3-8458-0503-0</b> <b>315</b> <b>14,99</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)			
<b>bloomoon - imprint arsEdition</b> <b>München</b> <b>2015</b> Verlag      Ort      Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> <b>historische</b> Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>23.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Geschichte</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Lukas' tragische Geschichte über die Suche nach seiner Schwester entführt den Leser in die Welt der Burgen, des Mittelalters und des 30-jährigen Krieges.

**Beurteilungstext**  
 Wir befinden uns im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nationen um das Jahr 1633 im 30-jährigen Krieg. Der Grafensohn Lukas führt ein unbeschwertes Leben auf der Burg Lohenstein seines Vaters mit Reiten, Fechten und auf der Jagd. Diese Idylle wird jäh beendet, als der Inquisitor Schönborn die Burg stürmt, den Vater tötet, die Mutter als Hexe gefangen nimmt und später auf dem Scheiterhaufen öffentlich verbrennt und die kleine Schwester entführt. Lukas kann fliehen und schwört, seine Schwester zu suchen und zu befreien. In den Wirren des Krieges wandert Lukas durch den Süden des Reichs und findet dabei gute Freunde, die ihm bei der Suche seiner Schwester helfen. Als er sie schließlich findet, erkennt er sie nicht wieder, denn sie hat sich verändert. In der Buchinnenseite befindet sich eine historische Karte, auf der der Leser Lukas' Reise nachvollziehen kann.

Oliver Pöttsch ist in der Erforschung seiner eigenen Familiengeschichte tief in die Welt des Mittelalters eingetaucht und hat fünf sehr erfolgreiche historische Romane für Erwachsene geschrieben. "Die schwarzen Musketiere" ist sein erstes Jugendbuch.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>JuMei</b> Kürzel	Nr. <b>1015101208</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rapley</b> Zuname			<b>Belinda</b> Vorname		
<b>Brenner, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Thiemann, Nele</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Die Vier vom Blaubeerhof</b> Titel			ID: 151015101208		
<b>Ein Fall für die Pony-Kommissare</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8458-0779-9</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>bloomoon - imprint arsEdition</b> Verlag		<b>München</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Schlagwörter <b>Pferde</b> <b>Abenteurer</b> <b>Freundschaft</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Inhaltsangabe		

Vier Mädchen, vier Ponys und das Geheimnis des verschwundenen Ponys Moonlight.  
 An sich ist für die Mädchen Rosie, Mia, Alice und Charlie alles in Ordnung. Es sind Ferien, ein großes Turnier steht an und sie können jeden Tag mit ihren Ponys ausreiten.  
 Doch dann erfahren sie, dass das Pony Moonlight gestohlen wurde. Schnell ist für die Mädchen klar, hier müssen sie handeln, und sie haben auch schon einen Verdächtigen....

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich könnte alles so schön sein. Es sind Ferien und die vier Mädchen Rosie, Mia, Alice und Charlie können jeden Tag mit ihren Ponys ausreiten und für das große Turnier trainieren. Und es ist ihnen egal, ob Dressur- oder Springreiten, Hauptsache es macht Spaß. Als dann aber das Pony der letzten Gewinnerin „Moonlight“ gestohlen wird steht für die Mädchen schnell fest, hier müssen sie etwas tun. Und so stellen die vier ihren Schlachtplan auf und haben auch schon einen Verdächtigen im Auge. Mark – der wurde letztes Jahr nur zweiter. Als sie ihn jedoch bloßstellen möchten, stellt sich heraus, dass er damit gar nichts zu tun hat. Und doch taucht wenig später ein schwarzes Pony auf – aber warum schmiert das Fell so? ...  
 Ein spannendes Abenteuerbuch für kleine reit- und pferdefanatische Mädchen, die nicht immer nur eine rosarote Welt lesen möchten. Jedes der Mädchen kämpft mit seinen eigenen kleinen Problemen und doch halten alle zusammen und schaffen es so, auch diesen schwierigen Fall zu lösen.  
 Das Buch ist gut geschrieben, lässt sich schnell und flüssig lesen und hat doch nicht zu viel, so dass es auch jungen Lesern Spaß macht. Und mit Sicherheit ist man dann auch bereit für die weiteren Abenteuer der Pony-Kommissare.  
 Am Ende des Buches warten noch einige Tipps und Informationen auf die kleinen Reiterfreunde. Und mit Sicherheit sind sie dann auch klüger.  
 Gesamtfazit: Tolles Buch für alle die Spaß am Reiten und an Abenteuern haben!

12 Berlin	Ausschuss	Pli	Nr. 12157136
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Leser-Matthesius</b> Zuname		<b>Ingrid</b> Vorname	
Glazer-Naudé, Ludvik Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1512157136	
<b>Die Zauberflöte</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7607-9995-7 ISBN	50 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Dem Buch ist eine CD mit 14, teilweise gekürzten Titeln aus der Zauberflöte beigelegt		Musik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Oper	
Zentraldatei: 08.11.2015		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Wien im Jahr 1791. Die kleine 6jährige Sofia trägt die Wäsche aus, die ihre Mutter für andere Leute gewaschen und gebügelt hat. Sie muss auf ihrem Weg zu den Auftraggebern häufig am Volkstheater vorbei und lauscht fasziniert den Proben zur „Zauberflöte“. Sie wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal in dieses Theater gehen zu dürfen, aber dafür hat die Familie kein Geld. Aber Sofia hat Glück: Sie lernt Mozart persönlich kennen, und er schenkt ihr eine Eintrittskarte für die Uraufführung.

**Beurteilungstext**

„Die Zauberflöte“ von Mozart war schon oft in Buchform oder/und auf CD ein Thema für Kinder. Im Mittelpunkt dieser hier vorliegenden Erzählung steht aber nicht Mozart, sondern Sofia, das kleine, musikbegeistertes Mädchen. Ihr Leben in der historischen Zeit Mozarts wird als Rahmenhandlung detailliert geschildert. Glaubhaft wird erzählt, wie es dem Mädchen eines Tages gelingt, hinter die Kulissen des Theaters zu gelangen. Sie lernt die Kostümwerkstatt kennen, bekommt einen glitzernden Stein vom Kleid der Königin der Nacht geschenkt und erfährt etwas über die Arbeit der Bühnengestalter. Sie erfährt, dass die Oper von der Zauberflöte bald uraufgeführt werden wird, und möchte unbedingt in die Vorstellung gehen. Durch den Verkauf von Äpfeln versucht sie, sich das Geld für eine Eintrittskarte zu verdienen. Ein Apfel soll einen Pfennig kosten, zum Schluss fehlt ihr ein einziger Pfennig für die Karte – heutige Kinder werden nur staunen über die Größenordnung und auch darüber, dass so kleine Kinder bereits arbeiten müssen.

Als sie am Tag der Aufführung weinend – mit einem letzten Apfel, jedoch ohne Käufer – vor dem Theater steht, wird sie von Mozart entdeckt und persönlich von ihm mit in die Veranstaltung genommen.

Sie – und mit ihr auch die kleinen Leser – erleben nun die Musiker im Orchestergraben und bekommen den Aufbau des Orchesters erläutert. Sie verfolgen voll Spannung das Geschehen auf der Bühne. Die Episoden der Oper werden auf 14 Doppelseiten ausdrucksstark dargestellt und unterscheiden sich durch eine andere Schriftart von der Rahmenhandlung. Der jeweilige Szeneninhalte wird knapp unter jedem Doppelbild erläutert und mit den Gedanken Sofies kommentiert. Zum Schluss – zurück in Sofies Geschichte – bittet das Mädchen mutig um ein Gespräch mit Herrn Mozart, äußert ihren Wunsch, im Kinderchor der Oper mitzusingen und besteht die sofortige „Aufnahmeprüfung“ mit Bravour. Sie singt – auf eine Melodie aus der Zauberflöte! – das Gedicht „In einem kleinen Apfel“. Und so staunen vielleicht auch viele Erwachsene, dass diese Melodie des so bekannten Kinderliedes von Mozart stammt! Das Buch und die Geschichte befriedigen den Wunsch der Kinder nach wunderschönen Märchen, in denen natürlich alles gut ausgeht. Aber gleichzeitig werden Wissen und Hintergrundinformationen zum Komponisten, seiner Oper und seiner Zeit vermittelt. Auf der letzten Seite kann man auf einer Zeittafel noch einmal die wichtigsten Etappen des Musikgenies Mozart nachlesen. Die Zeichnungen in etwas gedämpften Farben wirken altertümlich und betonen den unheimlichen Charakter des Stückes, die Bedrohung durch die Königin der Nacht, weniger das Leichte, Fröhliche der Musik Mozart. Dem Buch liegt eine CD bei, die ausschließlich die wichtigsten Titel der Oper – teilweise gekürzt – wiederaibt. Offensichtlich ist es ein

...dem Buchregal eine CD sein, die zusammen mit den Musikstücken über den Opernkontext allgemein ...  
 Konzert- oder Opernmitschnitt. Erzählt wird auf der CD nicht.  
 Die Nummer des jeweils passenden Titels ist an der passenden Stelle des Buchtextes angegeben, so dass man parallel zum Lesen die richtigen Musikstücke findet. Das ist sehr hilfreich, denn obwohl die Titel in Deutsch gesungen werden, hat man bei Opern doch oft Probleme, die Worte komplett zu verstehen.  
 Ein schönes, empfehlenswertes Buch für musikbegeisterte Kinder, die bereits mit klassischer Musik etwas vertraut sind.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Gera** Ausschuss      **Ka** Kürzel      Nr. **25152713**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **arsEdition**  
 Zuname      Vorname

**arsEdition**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: **1525152713**

Bewertung  
 sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten  
 Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe  
 0-3       **12-13**  
 4-5       **14-15**  
 6-7       **16-17**  
 8-9       **ab 18**  
 10-11

**Katzen: Ein literarischer Adventskalender**  
 Titel

Reihe

ISBN      **25** Seitenzahl      **9,99** Preis (EURO)

**arsEdition** Verlag      **München** Ort      **2015** Jahr

**Spiralblock** Medienart/Ausführung      **Lyrik** Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja**  
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja**      **Erstelldatum:**

Schlagwörter

**Poesie**

**Katzen**

**Fotografie**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**

Zentraldatei: **13.12.2015**

Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Bereits das Cover kommt mit seinen Schneeflocken und der Katze im Schnee winterlich daher und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein. Für jeden Tag der Vorweihnachtszeit hält der Kalender Gedanken und Wahrheiten zu einem der beliebtesten Haustiere bereit.

**Beurteilungstext**  
 Der Kalender im Querformat ist zum Aufstellen, die Ringe ermöglichen ein leichtes Umblättern.  
 Es handelt sich um einen immerwährenden Adventskalender, der jedes Jahr aufs neue aufgestellt werden kann. Auf der Vorderseite finden sich jeweils die Zahlen von 1 bis 24 mit einem Katzenfoto, das kollagenähnlich eingearbeitet ist. Die Rückseite enthält die schriftlichen Gedanken inklusive deren Verfasser mit Lebensdaten. Diese sind in das Bild mit jeweils einer abgebildeten Katze integriert. Die Fotos erscheinen mal farbig aber auch schwarz/weiß.  
 Namhafte Schriftsteller und Philosophen, wie Victor Hugo, Theodor Fontane, Jules Verne, Johann Wolfgang von Goethe, Christian Morgenstern u.v.m. äußern sich in kurzen aber prägnanten Sätzen zum geheimnisvollen Wesen unserer Stubentiger. Für Katzenfans das richtige Geschenk zur Adventszeit. Jeder Katzenbesitzer wird seine Katze des Öfteren wiederfinden, auch wenn jede für sich ein einzigartiges Individuum ist.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sb</b> Kürzel	Nr. <b>231512101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rosendorfer; Andreae</b> ..... <b>Herbert; Julia</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 14231512101	
<b>Wolferrmann, Iris</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Komm mit, wir reisen zu Mozart</b> ..... Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Ting plus</b> ..... Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-945268-06-3</b> ..... <b>32</b> ..... <b>14,95</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....		<b>arsEdition</b> ..... <b>München</b> ..... <b>2014</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....		
<b>Buch: Aufklappbuch</b> ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Tingstift erforderlich: Um ein Buch hören zu können, braucht man den TING-Stift und ein Buch mit TING-Technologie. Zuerst tippt man mit dem Stift das Aktivierungslogo auf der ersten Buchseite an und wird direkt im Anschluss gebeten, den Stift mit dem Com</b> .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>10.12.2015</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Opa führt Pauline auf den Dachboden, wo ein uraltes Klavier steht und beginnt zu spielen. Pauline hörte andächtig zu, wird neugierig und bekommt sogar noch ein Notenbüchlein von Opa geschenkt. Mit jedem Stück, das sie spielt, wird Pauline durch den Sternstrom ins Klavier gezogen und landet in der Welt von Mozart. Quasi eine Zeitreise ins Jahr 1761. Amadeus und Pauline werden Freunde und sie darf ihn auf seinen Konzertreisen begleiten. Höhepunkt ist die Uraufführung der 'Zauberflöte'.

**Beurteilungstext**

Mit diesem Sachbilderbuch geht es auf eine Reise in die Welt von Mozart. Interessantes aus dem Leben von Mozart wird ergänzt mit einer Einführung in die klassische Musik sowie kleinen Hörproben von Mozarts Meisterwerken. Die Geschichte wird mit Hilfe des Tingstiftes erlebbar. Die Kinder können sich durch Antippen der Texte das Buch vorlesen lassen, erfahren Spannendes und Hintergründe aus dem Leben von Mozart und hören Stücke Mozarts z.B. 'Eine kleine Nachtmusik'. Aber nicht nur das - tippt man Pauline oder ihren kleinen Hund an, erfahren die Kinder was die beiden denken. Hinweis: Es reicht ein kurzes Antippen und man kann dann den Stift vom TING-Symbol oder Text wieder wegnehmen und sich entspannt zurücklehnen.

Die Bilder von Iris Wolferrmann sind hell, freundlich und auf das Wesentliche konzentriert, d.h. die Personen stehen im Vordergrund und Dinge wie Häuser oder Bäume im Hintergrund sind nur schematisch dargestellt. Die Zeichnungen wirken so, als seien sie mit einem Filzstift gezeichnet und mit Tusche ausgemalt. Gesichtszüge, Mimik und Gestik sind klar dargestellt, aber trotzdem machen sie auf mich einen abstrakten Eindruck. Manchmal erinnert mich der Stil auch ein wenig an Comics. Oft erstrecken sich die Zeichnungen über eine Doppelseite und der Text wurde dann in das Bild eingefügt.

An dieser Stelle möchte ich noch einen Hinweis zum angebenen Lesealter von 5 bis 7 Jahren geben. Meiner Meinung nach können aber Kinder auch bis 11 Jahren ihren Spaß mit dem Buch haben.

**Kurz zur Technik:**

Der TING- Hörstift ermöglicht interaktiven Lesespaß und funktioniert verlagsübergreifend. Es sind bereits eine große Auswahl an Büchern für unterschiedliche Altersgruppen auf dem Markt. So haben sich u. a. Brockhaus, Haba, arsEdition angeschlossen. Insgesamt sind es schon 12 Verlage, welche bei TING mitmachen. Das hat den Vorteil, dass dieser Hörstift nicht nur an eine Buchlinie eines Verlages gebunden ist, sondern das man frei wählen kann. Der Stift ist handlich und auch die Tonqualität ist für die Lautsprechergröße in Ordnung und für den Einstieg in die klassische Musik ausreichend. Das Aufladen des Akkus (ja richtig, keine Batterien!:-)) ist mit Hilfe des mitgelieferten Kabels ganz einfach und auch die Kopfhörer können einfach angesteckt werden. Bei anderen Smartstiften ist das leider etwas komplizierter. Auch der Lautstärkeregel ist leicht zu bedienen. In den Bildern sind kleine Kreise zu entdecken, die den Leser darauf hinweisen, dass hier der Tingstift aufgelegt werden kann.

**Fazit:** Ein Bilderbuch mit viel Interessantem zu Mozarts Leben und der klassischen Musik. Mit Hilfe des Hörstiftes wird eine oft bei jungen Lesern unbeliebte Musikrichtung spannend vorgestellt und wird sicherlich begeistert angenommen.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Bö</b> Kürzel	Nr. <b>221594531</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm</b> Zuname <span style="float:right;"><b>Sandra</b></span> Vorname			ID: 2215221594531	
<b>Kraushaar, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="float:right;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="float:right;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Lea braucht keinen Schnuller mehr</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-8458-0532-0</b> ISBN <span style="float:right;"><b>14</b></span> Seitenzahl			<b>6,99</b> Preis (EURO)	
<b>arsEdition</b> Verlag <span style="float:right;"><b>München</b></span> Ort			<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>20.12.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Schnuller</b> <b>Entwöhnung</b> <b>Baby</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Lea weiß, eigentlich sind Schnuller für Babys. Sie helfen zu trösten. Als Leas geliebter Schnuller kaputt ist, fällt der Abschied ihr schwer.

**Beurteilungstext**  
 Schnuller sind für Babys eines der meist genutzten und beliebtesten Beruhigungsmittel. Der Schnuller steht fast schon für die Babyzeit. Mit etwa 1,5 bis 2 Jahren jedoch sollte der Schnuller den Kindern schrittweise entwöhnt werden - erst tagsüber, dann auch nachts. Nun ist dieser lange Prozeß nicht einfach, wie Eltern oder Erzieher wissen. Hilfreich ist es, wenn zunächst parallel zum Schnuller beispielsweise ein Kuscheltier als Trosthilfe angeboten wird. Dann fällt die Entwöhnung einfacher. Darüber hinaus sind Sprechen mit dem Kind und Konsequenz in der Elternhaltung in diesem Zeitraum wichtig. Und man schaut sich ein Bilderbuch zu diesem Thema an. Immer wieder taucht das Schnullerthema bei den Kinderbüchern für Kleinstkinder auf wie beispielsweise bei den Klara-Geschichten von Gunilla Hansson oder den Oskar-Geschichten von Luise Holthausen. Typisch für den Plottypus sind folgende Elemente. Die wichtige Bedeutung des Schnullers als Tröstmittel steht am Anfang der Geschichte. Die Hauptfigur ist ein mittleres Kleinkind (ca. 2 Jahre alt). Es zeigt von sich aus die Bereitschaft, den Schnuller abzugeben, macht es auch mit ersten Enthusiasmus, um ihn dann sehr zu vermissen und "rückfällig" zu werden. Nun hat Sandra Grimm mit ihrem Pappbilderbuch "Lea braucht keinen Schnuller mehr", 2015 bei arsEdition in München erschienen, ihre Schnuller-Geschichte vorgelegt. Die Hauptfigur heißt Lea. Das Mädchen ist etwa 2 Jahre alt. Lea hängt an ihrem Schnuller sehr. Er hilft ihr zu trösten und quitscht auch noch so schön. Eines Tages hat der Schnuller ein großes Loch. Sie kann ihn nun nicht mehr nutzen. Es ist der beste Zeitpunkt, daß Lea sich komplett vom Schnuller entwöhnt. Begeistert macht sie den ersten Schritt, aber der Abschied vom Schnuller fällt ihr schwer. Die Autorin erzählt eine klassische Schnullergeschichte, was bewährt und gut ist. Moderne Elemente wie die Erinnerungsbox steuert sie bei. Lange liest man auch aus Erwachsenenicht die Geschichte gerne vor. Bis man am Ende über zwei Stellen stolpert. die - positiv ausgedrückt - unglücklich sind und dem Plot einen negativen Drall geben. Da fragt die Mutter Lea nach dem Abschied vom alten Schnuller, ob sie denn einen neuen möchte. Als vorlesender Elternteil zieht man hier scharf die Luft ein, denn - auch wenn Lea es in der Geschichte verneint - kann so eine Frage erzieherisch schief gehen. Hier wäre es besser gewesen, die Autorin hätte die Stelle anders formuliert. Vielleicht wollte sie auf die Eigenständigkeit Leas an dieser Stelle verweisen, jedoch kommt sie unglücklich herüber. Ähnlich verhält es sich mit dem Schluß, der auch Inkonsequenz verkörpert und im Grunde den Buchtitel absurdum führt. So sehr der Text sprachlich für Kleinkinder geeignet ist, zunächst auch gut durchdacht, so sehr fällt das Ende ungut auf. Sabine Kraushaar ist die Illustratorin dieses Buches. Kräftige, frische, fröhliche Farben nutzt sie für ihre Darstellung. So manches freches Element baut sie mit ein, die als Nebenschauplatz die Geschichte auflockern. Stabile Klappen laden die Kinder zum Entdecken ein. Leider lenken sie mit den überraschenden Elementen an manchen Stellen illustratorisch vom Hauptgeschehen ab. Vielleicht wäre hier weniger manchmal mehr gewesen. Am Ende bleibt von Sandra Grimms "Lea braucht keinen Schnuller mehr" ein zwiespältiger Eindruck zurück. Gut startet die Geschichte.

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... Einmal wieder von Barbara Grottel. Das Problem: keine Gedanken mehr im Entropfänger. Entropfen Entropfen. Das ist die Geschichte, stört jedoch am Ende durch die zwei inkonsequenten Stellen, die eher nachteilig wirken, wenn dieses Bilderbuch als Begleitung zur Schnullerabgewöhnung eingesetzt wird, wie es wohl meist sein wird.. Schade drum.

**12 Berlin** ..... **fs** ..... **Nr. 12157155** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Kiefer** ..... **Philip** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Greune, Mascha** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: **1512157155** .....  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Mathematische Knocheien** .....  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-8458-1175-8** ..... **50** ..... **9,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**arsEdition** ..... **München** ..... **2015** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglich-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13** .....  
 **4-5**  **14-15** .....  
 **6-7**  **16-17** .....  
 **8-9**  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch: Spielbuch** .....  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter .....  
**Mathematik** .....  
**Knocheien** .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 In dieser Box stecken knifflige Karten für schlaue Köpfe. Trainiere deine Gehirnwindungen mit vielen spannenden Zahlenrätseln! Mit dem abwischbaren Stift kannst du die Aufgaben direkt auf der Karte lösen.

**Beurteilungstext**  
 Die Box enthält insgesamt 84 Rätsel und Knocheien aus den verschiedensten Bereichen der Mathematik. Es gilt vor allem viele Zahlenrätsel zu lösen, unter anderem Sudoku, Futoshiki, Kakuro, Numbrix, Zahlendreieck, magisches Quadrat, Zahlenkreuze, Zahlenpuzzle oder Zahlenpyramiden. Muster in Zahlenreihen müssen erkannt werden, Fibonacci-Folgen fortgesetzt oder vorgegebene Zahlen gesucht werden. Außerdem werden unterschiedliche Logikrätsel gestellt. Daneben werden zwei Streichholzrätsel und eine Faltknocheie gestellt. Auch geschicktes oder schnelles Rechnen ist bei manchen Aufgaben gefragt.

Für diejenigen, die wissen wollen, ob sie richtig liegen oder denen es einfach nicht gelingt, die Kopfnuss zu knacken, liegen mehrere Lösungskarten bei. Langlebig und wiederverwendbar – zum Beispiel für mehrere Rätselfreunde – denn die Aufgaben können mit dem beigelegten Stift einfach auf der Karte gelöst werden und hinterher problemlos wieder abgewischt werden.

Sehr handlich ist auch das Format, etwa A6 groß. Damit sind die Knocheien ein idealer Begleiter für unterwegs, zum Beispiel im Zug, im Urlaub oder Wartezimmer. Sie sind schnell ausgepackt und ebenso schnell wieder in der Box verstaut. Die Nummerierung der Karten hilft den Überblick über bereits gelöste Aufgaben zu behalten sowie die Lösung nachzuschlagen. Ansprechend gestaltet sind die Karten von Mascha Greune worden. Sie nutzte dabei vorwiegend die Farben grün, blau, gelb, blau, braun und rot. Die Illustrationen erfüllen hier den Zweck der Veranschaulichung der gestellten Aufgabe. Viele gezeichnete Tiere und Menschen (meist Kinder) lockern den mathematischen Inhalt auf.



12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12157149	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schmidt</b> Zuname			<b>Hans-Christian</b> Vorname		
Jelenkovich, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Mein Autobuch</b> Titel			ID: 1512157149		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-8458-0745-4 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
14 Seitenzahl			9,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag			München Ort		
2015 Jahr			Zielgruppe		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstdatum:			Schlagwörter Auto Technik		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 17.10.2015		
Das Auto von Pauls Papa ist kaputt. Paul ist verzweifelt, verfolgt dann aber voller Spannung alle Etappen, die das Auto vom Abschleppen bis in die Waschanlage durchläuft, um dann wieder – repariert und geputzt – zu neuen Fahrten zu starten.			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**  
 Autobücher gibt es reichlich auf dem Kinderbuchmarkt. Dieses zeichnet sich schon auf dem Einband durch ein fast echtes Lenkrad aus! Man kann es hochklappen und bewegen, und der Blick durch die Frontscheibe ändert sich dadurch. Innen können Klappen geöffnet und auf diese Weise unter die Hebebühne oder den Kotflügel und in die Waschanlage geschaut werden, ein bewegliches Teil schiebt den Mechaniker unter das Auto und holt ihn wieder hervor. Das macht Spaß und belebt den Text, der in eingängigen, vierzeiligen Reimen die Geschichte vom heulenden Paul erzählt, der mit seinem Papa das defekte Auto begleitet und staunend die Stationen der Reparatur verfolgt. So lernt er, und mit ihm die kleinen Leser, einige technische Grundbegriffe und Verfahrensweisen. Das Buch ist aus dicker, robuster Pappe im Format von ca. 18 x 18 cm und lässt sich gut handhaben, die Klappen sind durch kleine Ausstanzungen auch von ungelinkten Kinderhänden gut zu bedienen. Die farbenfrohen Bilder sind klar und mit vielen kleinen Details ausgestattet, so dass man noch eigene parallele Geschichten erzählen kann. Einziges Manko: Der Text beginnt mit: „Paul-Emil sitzt hier rum und heult...“. Kinder suchen dann auf den Bildern den heulenden Paul, der sitzt aber fröhlich auf Papas Arm. Ansonsten kann man dieses Auto-Werkstatt-Buch allen kleinen Autofans empfehlen, auch wenn sie die vom Verlag vorgeschlagenen 36 Monate noch nicht erreicht haben.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12157137</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Autorenkollektiv</b> Zuname Vorname			ID: 1512157137	
<b>Autorenkollektiv</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Mein Tag</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Mein Fühl-Wörterbuch</b> Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8458-0970-0</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)		
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Baby</b> <b>Alltag</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Für "Leser" besonders zu empfehlen, für die Deutsch eine Fremdsprache ist.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>27.10.2015</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Zu sechs unterschiedlichen Bereichen des Kleinkind-Alltages (Guten Morgen; In der Kinderkrippe; Guten Appetit; Im Park; Unterwegs nach Hause und Schlaf schön) gibt es entsprechende Bilder und die dazugehörigen Bezeichnungen, auf jeder Doppelseite zusätzlich ein „Fühl-Muster“.

**Beurteilungstext**  
 Die Fühlwörterbücher kann man schon als Reihe bezeichnen, neben dieser hier vorliegenden Neuerscheinung gab es bereits „Alle meine Tiere“, „Meine Welt“ und „Bauernhof“.

Das Buch zeichnet sich durch sehr farbenfrohe und klare Bilder aus, die auf der Grundlage von Fotos entstanden und dadurch sehr realistisch sind. Neben jedem Bild aus den sechs oben genannten Bereichen kann man die entsprechende verbale Bezeichnung lesen. Die Auswahl der Gegenstände ist sehr lebensnah und entspricht den Dingen, die den Allerkleinsten im Alltag begegnen. Auf jeder Doppelseite kann die Oberfläche (leider nur) eines Gegenstandes erfühlt werden: Wie plüschig ist der Bär, wie wuschelig das Schaf, wie fühlt sich die Haut der Trommel und die Karosse des Autos an, wie glatt sind die Gummistiefel? Bei dem Titel des Buches erwartet man ein paar mehr Fühlmuster, aber so vermittelt sich immerhin, dass alle Dinge nicht nur unterschiedlich heißen, sondern sich auch ganz unterschiedlich anfühlen.

Das Buch ist sehr gut geeignet, um den Wortschatz der Allerkleinsten zu erweitern, ihre Sprachentwicklung und ihre Konzentration zu fördern und eben auch den Tastsinn zu schulen. Sie werden Bekanntes wiederfinden, wieder erkennen und Neues lernen. Dass man die deutsche Bezeichnung auch lesen kann, scheint für deutsche Familien ein bisschen überflüssig zu sein, ist aber ein richtiger Schatz für Kinder (und auch für Erwachsene), für die Deutsch eine Fremdsprache ist! Dadurch wird das Lernen der neuen Sprache zum unterhaltsamen Spiel, macht Spaß und vermittelt Grundbegriffe des Alltags.

Die Seiten des Buches sind robust. Das Umblättern, das ansonsten bei Bilderbüchern für die kleinen ungelenteten Finger eine echte Herausforderung ist, wird durch die Löcher, die sich auf den Seiten durch die Fühlmuster ergeben, extrem erleichtert. Diese Löcher sind sicher eine besondere Entdeckung und trainieren zusätzlich das motorische Geschick.

Ein Buch, das man lange und immer wieder anschauen kann und das in jedes Kinderzimmer gehören sollte.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12157139	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Saleina</b> Zuname			<b>Thorsten</b> Vorname		
<b>Saleina, Thorsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Oho, wem gehört der Tierpopo?</b> Titel			ID: 1512157139		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-8458-0634-1 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
18 Seitenzahl			7,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag			München Ort		
2015 Jahr			Zielgruppe		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Erstelldatum:			Schlagwörter		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Tiere		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Die gängigsten Tiere, die zum Erstwortschatz der Kleinsten gehören, sind hier von hinten und – nach Öffnung einer Klappe – auch insgesamt zu bewundern.			Zentraldatei:		
Beurteilungstext			Verlag Datum		

Die Zeichnungen der Tiere sind farbenfroh und sehr klar und deutlich. Sie beschränken sich ausschließlich auf das Tier ohne weitere Einzelheiten.

Die auf jeder Seite 4zeiligen „Rätsel“ reimen sich und animieren bald zum Mitsprechen, was den Spracherwerb fördert und den Wortschatz erweitert. Warum des Rätsels Lösung jedoch auf dem Kopf steht, bleibt etwas rätselhaft. Kann die Zielgruppe dieses Büchleins doch noch gar nicht lesen und damit den Witz auch noch nicht erkennen.

Das Hartpappenbuch ist robust und für kleine, noch ungeschickte Hände gut geeignet, auch die Klappen sind sehr stabil und durch die kleinen Griffmulden erfreulich leicht zu handhaben.

Ein empfehlenswertes Büchlein für alle, in deren Kinderbücherschrank Tierbücher noch nicht die Herrschaft übernommen haben.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25152719 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Fennell</b> Zuname		<b>Emerald</b> Vorname	
<b>Kerntke, Jann</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hummel, Doris</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Shiverton Hall - Düstere Schatten</b> Titel			ID: 1525152719
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
978-3-8458-0785-0 ISBN	240 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>bloomoon - imprint arsEdition</b> Verlag		<b>München</b> Ort	2015 Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Grusel</b>  <b>Spannung</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
<b>Ersteldatum:</b>		Zentraldatei: <b>14.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Arthur Bennister erhält ein Stipendium an der Shiverton Hall für außergewöhnliche schulische Leistungen. Merkwürdig nur, dass er sich weder an dieser Schule beworben hat, noch über besondere schulische Leistungen verfügt. Aber seine alte Schule musste er verlassen und so war Shiverton Hall für ihn ein geeigneter Neuanfang. Doch kaum ist er an der neuen Schule eingetroffen, passieren auch schon merkwürdige Dinge...

**Beurteilungstext**  
 George, sein neuer Mitschüler zeigt ihm die neue Schule. Dabei verrät er ihm, dass merkwürdige Geschichten über diese Schule kursieren und Geister, Mord und Totschlag dabei eine wesentliche Rolle spielen. Es gibt einen Fluch, der die männlichen Nachkommen der Shiverton Familie trifft, und George, dessen Großvater ein Buch „Aufzeichnungen übersinnlicher und übernatürlicher Ereignisse in Shiverton Hall und Umgebung“ geschrieben hat, erzählt Arthur bröckchenweise diese mysteriösen Geschichten. Die Freunde werden plötzlich fast gleichzeitig von ihren imaginären Freunden aus der Kindheit heimgesucht, die sie zu merkwürdigen Sachen verleiten wollen. Zwischen den Ereignissen mit den imaginären Freunden, werden immer wieder die alten Geschichten, die George erzählt, eingestreut, die dem Leser die Haare zu Berge stehen lassen. Und dann gibt es da noch Arthurs persönliche Geschichte, die Drillinge, die andere Mitschüler gern drangsalieren und den geheimnisvollen Tristan, der aus der Psychiatrie entflohen ist und merkwürdige Ereignisse voraussagt. Es ist nicht nur irgendeine Reise in die Vergangenheit, sondern Arthur selbst ist mit dieser irgendwie verbunden.  
 Der Schreibstil von Emerald Fennell ist fesselnd, die Handlungsstränge schlüssig und die Ereignisse werden spannend erzählt. Sie schreibt in der personalen Erzählperspektive und zwar aus Arthurs Sicht. Der Gruselfaktor kommt nicht zu kurz, deshalb ist das Buch ideal für eingefleischte Gruselfans mit starken Nerven.  
 Das Cover gibt die düstere Atmosphäre der Privatschule Shiverton Hall wieder, die alles andere als an eine gewöhnliche Schule erinnert. Das Buch ist der Auftakt einer Reihe und man darf auf weitere gruselige und fantastische Abenteuer gespannt sein.

<b>Brandenburg</b> Landesstelle	<b>Gießen</b> Ausschuss	<b>LA</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16150437</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kiefer</b> Zuname			<b>Philip</b> Vorname	
<b>Greune, Mascha</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Sudoku - 50 Karten mit abwischbarem Stift</b> Titel			ID: 131516150437	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8458-1176-5</b> ISBN			<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>arsEdition</b> Verlag			<b>München</b> Ort	
<b>Kartenspiel</b> Medienart/Ausführung			<b>Spielblock</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Erstellungsdatum: <b>08.12.2015</b>	
Inhaltsangabe			Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	

**Inhaltsangabe**  
 Sudokus in Spielkartengröße mit leichtem und mittlerem Schwierigkeitsgrad

**Beurteilungstext**  
 Ein Spiel für Kenner/ Könnner und Liebhaber. Auch Erwachsene werden ihren Spaß daran haben. Es werden ausschließlich 9x9 Sudokus angeboten.  
 In den Unterquadraten sind meistens drei bis sechs Zahlen vorgegeben, sodass leicht ein Erfolg erzielt werden kann, wenn man schon das Sudoku-Spiel beherrscht. Es gibt auch Karten, in denen sich ein leeres Quadrat befindet. Für Anfänger ist es nicht geeignet.  
 Jede Karte ist mit einem schönen Bild versehen, in dem die Zahlen auch eine Rolle spielen.  
 Die Zahlen werden mit dem abwischbaren Stift aufgeschrieben, der allerdings schnell verschmiert, wenn man mit der Hand darüberkommt. Ein feinerer Stift wäre hier angebracht. Dem Spiel sind Lösungskarten beigegefügt.

Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. <b>221594536</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Birkenstock</b> Zuname		Anna Karina Vorname	
Birkenstock, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Vorlesegeschichten für Klitzekleine</b> Titel			
Reihe			
978-3-8458-0955-7 ISBN	30 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>20.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 2215221594536 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Minutengeschichte Alltag Freundschaft Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Bär hat im Regen gespielt, jetzt friert er. Also stecken ihn seine Freunde schnell ins Bett. Der Sommer ist da. Da holen Ente und Frosch schnell das Planschbecken heraus.  
 Mit Freunden kann man am besten Eisenbahn spielen, finden Schaf, Frosch, Ente und Bär.  
 15 kurze Geschichten über Freundschaft, Spielen, Freude, Teilen uvm. laden zum Vorlesen für die Klitzekleinen ein.

**Beurteilungstext**  
 Ein buntes Potpourrie kurzer Minutengeschichten für die Aller kleinsten erzählt Anna Karina Birkenstock in ihrem Pappbilderbuch "Vorlesegeschichten für Klitzekleine", das 2015 bei arsEdition erschienen ist. Da spielen die vier Freunde - die Ente, der Bär, das Schaf und der Frosch - die Hauptrollen in den 15 Vorlesegeschichten, die über Mutmachen, Freundschaft, Teilen, Freuen, Sommer, Gute-Nacht-Geschichte, Geburtstagsfeiern uvm. handeln. Lassen Sie sich beim Betrachten des Covers nicht irritieren. In dem Buch stecken mehr als nur reine Gute-Nacht-Geschichten. Etwa zwei, drei Minuten dauern die Geschichten beim Vorlesen - ideal für Kleinkinder. Sie sind in sich geschlossen, schnell und zielstrebig kommt Anna Karina Birkenstock auf den Höhepunkt der Geschichte. Alle sind positiv, sympathisch und freundlich in der Grundhaltung. Durch die vier Freunde, die einzeln, gruppenweise oder zusammen in den eigenständigen Erzählungen wie ein roter Faden auftauchen, entsteht ein rundes Bild vom Buch.  
 Zum besseren Verständnis für die Zielgruppe wählte die Autorin eine einfache Sprache. Dennoch bleiben Humor und Überraschungsmomente nicht aus. Hier und da deutet der Text ein Ereignis an, das sich erst durch die Illustration erklärt. So schafft Birkenstock schöne Verbindungen zwischen Text und Bild.  
 Noch mehr als vom Text lebt das Bilderbuch von den farbenfrohen, freundlichen, einnehmenden Illustrationen, die einfach Spaß machen, sich anzuschauen. Auf einem einfarbigen Hintergrund erzählt das Bild eine Szene aus der Geschichte in kräftigen Farben. Realistisch und dennoch niedlich sind die Figuren. Typisch für Birkenstocks Stil ist auch der rundliche Schwung, mit dem sie Gegenstände oder die Natur malt. Hier und da setzt sie Muster wie die Blumen am Badevorhang als Hingucker ein. Immer wieder steht der harmonische Farbkontrast und die Verniedlichung von Figuren und Gegenständen als Hauptmerkmale ihres Zeichenstils im Vordergrund. Die Bilder muß man einfach genießen!  
 Das stabile Pappbilderbuch "Vorlesegeschichten für Klitzekleine" von Anna Karina Birkenstock ist das perfekte Bilderbuch für Kinder ab sogar 12-18 Monate. Es ist ein hervorragender Einstieg in die Bilderbuchwelt. Hier stimmt alles. Dieses Buch genießen kleine und große Leser!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150712 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Holzach</b> Zuname		<b>Alexander</b> Vorname	
<b>Holzach, Alexander</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Weihnachten mit dem Depriküken</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8458-1228-1</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>6,99</b> Preis (EURO)	ID: 1525150712 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Cartoon</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Cartoons</b> <b>schwarzer Humor</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.12.2015</b> Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Nichts für Kinder!</b>			

Inhaltsangabe  
 Ein kleines Buch voller Cartoons über ein deprimiertes Küken und seine Versuche aus dem Leben zu scheiden. Nichts für Kinder.

Beurteilungstext  
 In handlichem Format liegt uns hier ein Buch vor, das mit morbiden Humor nur einen eher kleinen Interessentenkreis ansprechen wird. Dem Weihnachtsfest mit Selbstmordversuchen zu entgehen kann kein Thema für Kinder sein und auch bei Jugendlichen würde ich dieses Buch nur gefestigten Mädchen und Jungen in die Hand geben, die an Satire und schwarzen Humor gewöhnt sind. Ihnen und Erwachsenen könnte beim Anschauen der doppelseitigen kurzen Comics durchaus ein Schmunzeln oder ein Lacher entfliehen. Das Depriküken mit den übergroßen Augen versucht auf jeder Doppelseite vergeblich sich das Leben zu nehmen und immer im Kontext mit der Vorweihnachts- oder Weihnachtszeit. Zum Beispiel springt es auf das Plätzchenblech, bevor dieses in den Backofen geschoben wird oder es tarnt sich mit einem Seil um den Hals als Weihnachtsbaumkugel beim Baumschmücken. Das Buch kommt ganz ohne Text aus und die Bilder sind farbig mit schwarzer Umrandung. Der Illustrator bleibt ganz beim Wesentlichen und gestaltet in sparsamen kleinen Szenen die vorherrschende depressiv anmutende Situation. Und nicht nur das Depriküken sondern auch alle anderen Akteure zeigen keinen fröhlichen Gesichtsausdruck. Nur der Schneemann grinst.